



Antrag der SPD-Fraktion zur Priorisierung zukünftiger Sanierungsmaßnahmen an den kreiseigenen Liegenschaften

VO/2024/353	Fraktionsantrag öffentlich
öffentlich	Datum: 16.10.2024
<i>FD 5.4 Umwelt</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Sebastian Bartsch

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
17.10.2024	Umwelt- und Bauausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Umwelt- und Bauausschuss bittet die Verwaltung, den Energiebericht des Kreises um einen Maßnahmenkatalog für die einzelnen Liegenschaften zur energetischen Sanierung zu ergänzen.

Hierzu ist eine grobe Kostenschätzung der einzelnen Maßnahmen sowie eine Prioritätenliste zu erstellen.

Auch sind mögliche Maßnahmen zur Klimaanpassung aufzuzeigen.

Sachverhalt

Ergibt sich aus der Anlage

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	2024-10 UBA TOP 9
---	-------------------



Sozialdemokratische Partei Deutschland
Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde

SPD

Hans-Jörg Lüth
- Stellvertr. Fraktionsvorsitzender -

Rendsburg, 15.10.2024

An die Vorsitzende
des Umwelt- und Bauausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Frau Dr. Ina Walenda
Per mail

Sitzung des UBA am 17.10.2024, Antrag zu TOP 9 Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Anpassung an den Klimawandel auf kreiseigenen Liegenschaften

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, liebe Ina,

zu dem o.a. TOP 9 Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Anpassung an den Klimawandel auf kreiseigenen Liegenschaften

stellen wir folgenden Antrag:

Der Umwelt- und Bauausschuss bittet die Verwaltung, den Energiebericht des Kreises um einen Maßnahmenkatalog für die einzelnen Liegenschaften zur energetischen Sanierung zu ergänzen. Hierzu ist eine grobe Kostenschätzung der einzelnen Maßnahmen sowie eine Prioritätenliste zu erstellen. Auch sind mögliche Maßnahmen zur Klimaanpassung aufzuzeigen.

Begründung:

In der Einleitung zum Energiebericht heißt es:“

Mit dem Energiebericht des Kreises Rendsburg-Eckernförde werden die Energieverbrauchs- entwicklungen der wichtigsten Kreisliegenschaften zusammengefasst dargestellt. Der Energiebericht stellt eine Grundlage für eine nachhaltige energetische Gebäudesanierung dar. Vergleicht man die Verbrauchs- und Kostenangaben mit den umgesetzten Maßnahmen zur Energieeinsparung, erhält man eine aussagekräftige Grundlage für weitere Sanierungsplanungen, bzw. für eine Priorisierung zukünftiger Sanierungsmaßnahmen an den Liegenschaften.

Leider fehlen Angaben zu den konkret erforderlichen oder wünschenswerten Maßnahmen, sodass nicht ersichtlich ist, welche Konsequenzen aus dem umfangreichen Energiebericht gezogen werden. Notwendig für eine konkrete Haushaltsplanung ist daher auch eine grobe Kostenschätzung sowie eine Priorisierung der Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans-Jörg Lüth
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender